

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden  
**Band:** 58 (1983)

**Vereinsnachrichten:** Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden : vom 1. November 1981 bis 31. Oktober 1982

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Vom 1. November 1981 bis 31. Oktober 1982

Die Vereinigung für Heimatkunde hat im verflossenen Berichtsjahr wiederum eine schöne Anzahl vielfältiger Exkursionen und Ausfahrten in die Natur und zur Kultur durchgeführt. Wir möchten darüber in chronologischer Abfolge berichten.

13. Dezember 1981: Jahresversammlung in Würenlingen. Nach den üblichen Traktanden berichtet Anton Meier, Würenlingen, über die «Rebe und den Wein», mit anschliessender Degustation.

20. Januar 1982: Die Vereinigung und die Literarische Gesellschaft laden gemeinsam Markus Liechti, Bern, zu einem Lichtbildervortrag über die «Türkei» ein. Markus Liechti hielt schon im letzten Jahr einen Lichtbildervortrag über «Spitzbergen», der vielen sehr gut gefallen hat, sowohl in bezug auf die Bilder wie auch wegen des interessanten Kommentars in seinem schönen Berndeutsch. In seinen Vorträgen verbinden sich Bergsteiger- und Expeditionserlebnisse, Länderkunde und gekonnte Photographie aufs glücklichste.

26. März 1982: Werner K. Jaggi, Kunsthistoriker, führt uns im Rahmen einer Abendveranstaltung durch eine Abteilung des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich. Sein Thema lautet: «Kunst- und Kulturgüter aus der alten Grafschaft Baden». Der Teilnahmeerfolg ist überwältigend: Es finden sich über 100 Personen ein!

17. bis 24. April 1982: 45 Teilnehmer erleben unter der Leitung von Professor Dr. L. Voller, Salzburg, unvergessliche Tage in Wien. Wien ist ein Weltzentrum der Kultur, deshalb ist das Programm auch so zusammengestellt, dass wertvollste Kulturerlebnisse vermittelt werden können. Selbstverständlich wird auch der «Wiener Gemütlichkeit» beim «Heurigen» gehuldigt und die herrliche Landschaft nicht ausser acht gelassen.

2. Mai 1982: Sursee–Sempach–Beromünster heissen die Stationen der vielfältig zusammengestellten Frühjahresexkursion.

23. Mai 1982: Ausfahrt ins Reusstal mit Exkursionsleiter Erich Kessler. Auf der von kurzen Halten und Wanderungen unterbrochenen Fahrt erleben die Teilnehmer eine vielfältige Kulturlandschaft und erhalten Einblick in ihre Entstehung. Besuch im «Zieglerhaus» in Rottenschwil. Sie erfahren Wissenswertes über ein grosses Meliorationswerk und lernen Ausschnitte aus der charakteristischen Pflanzen- und Tierwelt kennen.

7. und 8. August 1982: Zweitägige Ausfahrt ins Vorderrheintal und ins Lugnez.

Unter Führung von Dr. H. Rutishauser, kantonaler Denkmalpfleger, und Pater Bernhard, Disentis, besuchen wir eine grosse Anzahl kultureller Sehenswürdigkeiten. So seien erwähnt: Disentis: Pfarrkirche und Kloster, St. Benedegt, Truns, Brigels, Waltensburg. Im Lugnez: Villa, Igels, Vattiz und Lumbrein. Fellers.

12. September 1982: Dr. Rudolf Zweifel, Geograph, führt uns in seine «alte Heimat», ins Glarnerland, und zeigt uns folgende Örtlichkeiten: Kerenzerberg, Näfels, Glarus, Schwanden und Elm.

Soviel zu den Exkursionen im Jahre 1982. Zum Schluss noch einige weitere Bemerkungen:

- Die Mitgliederwerbung im Jahre 1982 gestaltete sich recht erfolgreich, konnten wir doch, dank der Direktwerbung durch unsere Mitglieder, 70 Neueintritte verzeichnen!
- Die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen war jedesmal erfreulich gut. Stets meldeten sich mehr Personen an, als Plätze vorhanden waren. Diese Tatsache beflügelt den Vorstand selbstverständlich, die künftigen Programme ungefähr im gleichen Stile zu gestalten.
- Zwei Vorstandsmitglieder überarbeiteten im Verlaufe des Jahres unsere «Satzungen», so dass diese nun wieder auf dem neuesten Stand sind.

Hans Bolliger, Obmann